Rezensionen von Buchtips.net

Henry James: Das Durchdrehen der Schraube

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	klassische Literatur
ISBN-13:	978-3-423-12898-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,94 Euro (Stand: 18. April 2024)

Eine junge Erzieherin kommt nach Essex um die Waisen Miles und Flora zu betreuen. Die Verantwortung für alles liegt in ihren Händen.
Miles ist nur über die Ferien da, doch erhält sie einen Brief seiner Schule, dass er dort nicht mehr erwünscht sein. Aber was hat er getan?
Die Kinder ist bezaubernd, brav und äußerst intelligent, sind einander tief verbunden, doch sie teilen ein Geheimnis, spielen ein böses Spiel. Das beginnt die junge Frau erst zu erkennen, als sie eines Tages einen fremden unheimlich wirkenden Mann sieht und einige Zeit eine Dame, ebens unheimlich mit einem bösen Ausdruck. Was hat das mit diesen Gestalten auf sich? Hat sie vor ihr noch nie wer gesehen?
Was geschah mit der Erzieherin vor ihr, woran war sie so plötzlich gestorben? Und war sie diese weibliche Gestalt?

Ich weiß nicht, ob es an der Übersetzung liegt oder an James Schreibstil, obwohl ich schon andere (aber keine Geistergeschichten) Romane von ihm gelesen hab, aber es mag keine rechte Spannung aufkommen, obwohl sehr viel Potential dafür besteht. Zu oft wird zu lang von Dingen erzählt, von den Gefühlen der Erzieherin, die ich weder als Angsthase noch als besonders mutig bezeichnen kann, zu lang wird mit Beschreibungen über Dinge die Zeit vergeudet, worüber die tatsächliche Handlung verloren geht. Es bleibt vieles im Dunkeln. Ob das Absicht von James war oder an der Übersetzung liegt, kann ich nicht sagen.

Die Übersetzung, die ich zur Hand habe ist von Alice Seiffert und aus dem weltbild verlag, aber es gibt dazu keine ISBN, deswegen hab ich eine andere Ausgabe angegeben.
Ich kann mir wohl erst eine rechte Meinung zu dem Buch bilden, wenn ich das Original gelesen hab.

Die dtv- Ausgabe (trägt auch einen anderen Titel: "Das Durchdrehen der Schraube") erscheint mir in ihrer Übersetzung etwas strukturierter, denn ich dachte, die vielen Nebensätze und die teilweise unvollständigen Sätze seien Freiheiten der Übersetzerin, doch ist auch in dieser anderen Ausgabe zu erkennen,dass James sich mit Beschreibungen vieler Nebensächlichkeiten aufgehalten hat, aber dennoch wirkt die dtv- Übersetzung (ich hab davon aber nur die ersten 20 Seiten im Internet gelesen) weniger chaotisch.

Um hinter das wahre Geheimnis dieses Romans zu kommen sollte man wohl das Original den deutschen Übersetzungen vorziehen.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Diyani Dewasurendra
[15. Februar 2008]